

Das Vereinsjahr 2017

Auch dieses Jahr konnten wir das Vereinsjahr nach dem Jahresprogramm durchführen.

Leider gelang es auch dieses Jahr wieder nicht, den Waldspaziergang zu machen, um zu zeigen, an was man erkennt, dass Waldtracht einsetzt. Die Läuse waren zu hoch in den Tannen, um etwas zu sehen.

Speziell in diesem Jahr war, dass wir keine Standbesichtigungen durchführten, wie es Tradition ist.

An dieser Stelle besichtigten wir die Belegstelle Gantrisch, mit anschliessender Demonstration der verschiedenen Varroa-Behandlungsmethoden.

Dieser Anlass stiess auf grosses Interesse und eine schöne Anzahl Imker/ innen waren anwesend.

Ein grosser Dank an Fritz.

Zum andern nahmen wir den Tag der offenen Türe des ZBF Liebefeld ins Jahresprogramm unseres Vereins.

17.März Hauptversammlung im Rest. Rössli, Hasli

drei Höcks mit Berater Stöckli Werner, Restaurant Rössli, Hasli

17.6. Berner-Bientag auf dem Coop-Parkplatz durchgeführt

24.6. Tag der offenen Türe ZBF Zentrum für Bienenforschung Liebefeld

27.6. Medikamentenabgabe Lanzenhäusern mit Vortrag

12.7. Besichtigung der Belegstelle Gantrisch, Augsburg Fritz

zugleich wurden sämtliche Varroa-Behandlungsmethoden gezeigt

29.7.-5.8. koordinierte Varroabekämpfung Riggisberg und Umgebung

3.11. Schlusshöck mit Partner/in

„Märte“, bei dem unser Verein Honig von unseren Imkern angeboten wurden:

-17./18.3.17 Ostermärit im Wohnheim Riggisberg

-Riggisberg-Märit im April und Oktober

>alle organisiert von Keusen Liselotte

-28.11.17 Weihnachtsmärit Rüeggisberg

-organisiert von mir

-Ostermärit Riggisberg 18: fand bereits 10. Und 11. März statt

Berner-Bientag

>unter der Leitung von Bissegger Erhard

Er wird kurz über den Bientag berichten

Bern-Mittelland

Nach der Hauptversammlung 17 reichten wir, Riggisberg und Umgebung als einzige Untersektion Änderungsanträge ein.

Die Herbstversammlung Bern-Mittelland in Bern stand noch einmal unter dem Zeichen der Statutenrevision.

Die Statuten wurden nun, wie von uns verlangt auf die Wand projiziert, so dass alle sahen, um was es ging.

>Zum Teil wurden auf Grund unserer Anträge bereits einige Änderungen vorgenommen.

Wir konnten unsere Anträge erläutern.

Es entstand eine gute Diskussion unter den Imkern, was wieder Anpassungen zur Folge hatte, so, dass auch von unserer Seite her gesehen, die abgeänderten Statuten im Februar 18 genehmigt werden können.

Hauptversammlung Bern-Mittelland Februar 18

Die Statuten wurden genehmigt.

Verbandsarbeit

Auch dieses Jahr besuchte ich und Stöckli Werner die Delegiertenversammlungen des VBBV und des VDRB.

Die Erweiterten Vorstandssitzungen von Bern-Mittelland und die Präsidentenkonferenz des VBBV wurden von uns besucht.

Etwas nachdenklich stimmt mich, wie fraglos zum Teil die Teilnehmer/innen an solchen Veranstaltungen sind.

Vorstandsarbeit:

-zwei ordentliche Vorstandssitzungen

>Berner-Bientag-Team hatte zusätzlich Sitzungen

Statutenrevision VDRB

> der VDRB soll neu Bienen Schweiz heissen

-ich habe vor Allem zwei Rückmeldungen an Dällenbach Christian gemacht:

>neu sind keine Amtsdauern der Zentralvorstands-Mitglieder mehr vorgesehen

>für mich muss zwingend eine Amtsdauer in den Statuten stehen

>für mich müssen zwingend die Pflichtenhefte und Statutenänderungen vor die Delegiertenversammlung.